

Anmeldung / Inbetriebsetzung - Netzanschluss Strom

1.	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Netzanschluss NS <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Netzanschluss MS	<input type="checkbox"/> Inbetriebsetzung NS <input type="checkbox"/> Inbetriebsetzung MS	Eingangsvermerk (NB)										
2.	Anschrift des Netzbetreibers (NB) An die ahrtal-werke GmbH Dahlienweg 25 53474 Bad Neuenahr- Ahrweiler Tel.: 02641/9050-0 Fax: 02641/9050-130 E-Mail: info@ahrtal-werke.de	Angaben zum Netzanschluss _____ Straße und Hausnummer ggf. Anschlussnutzer _____ Postleitzahl Ort Ortsteil/Flurstück-Nr./Etage _____ Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes _____ Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählnummer											
3.	Angemeldet wird nach TAB: <input type="checkbox"/> Neuanschluss <input type="checkbox"/> Stilllegung <input type="checkbox"/> Anschluss-/Anlagenveränderung <input type="checkbox"/> zeitlich befristeter Anschluss (Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)												
	<input type="checkbox"/> Mitverlegung weiterer Sparten: _____ <input type="checkbox"/> Zustimmungspflichtige Geräte(E-Ladepunkte**): _____												
	<input type="checkbox"/> Austausch von Messeinrichtungen <input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung * <input type="checkbox"/> Anlagentrennung <input type="checkbox"/> Anlagenzusammenlegung <input type="checkbox"/> Veränderung Hausanschluss <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung <input type="checkbox"/> Erstellung eines Hausanschlusses **												
	<input type="checkbox"/> Erzeugungsanlagen ^{x/xx} <input type="checkbox"/> Speichersystem ^{x/xx} <input type="checkbox"/> Notstromanlagen												
	Spannungsebene der Messeinrichtung <input type="checkbox"/> Niederspannung (NS) <input type="checkbox"/> Mittelspannung (MS)												
	*) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kw)		*) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kW)										
	**) Datenblätter bitte beifügen												
4.	Angaben zur Messeinrichtung Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber: _____ Name des Messstellenbetreibers												
5.	Für folgende Anlagen:												
	Art: a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m. Branche d) Gemeinschaftsanl. e) Erzeugungsanlagen f) Wärmepumpe g) Ladeeinrichtung E-Mobil		Messeinrichtung (Art/Anzahl): WS: Wechselstrom DS: Drehstromzähler MZ: Mehrtarifzähler LGZ: Lastgangzähler* MW: Messwandler SG: Steuergerät ZRZ: Zweirichtungszähler Einbau Ausbau		Bauart der Mess-einrichtung DRP: Zähler mit Drei-punktbefestigung EHZ: Zähler als EHZ nur in Bestandsanlagen	Gleichzeitig benötigte Leistung (kW)	Betriebsart D: Dauerbetrieb A: Aussetzbetrieb	Zugeordnete Überstrom-schutzeinrichtung (A) vor Zähler	Benötigte Haus-anchluss-sicherung	Erwarteter Jahresver-brauch (kWh) je Kundenan-lage			
	bisher	neu	im Endaus-bau	Anzahl	Art	Anzahl	Art	bisher	neu	im Endaus-bau	bisher	neu	
6.	Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung-NAV)“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträger zur Zu- und Fortleitung und Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber(NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EniWG durch den Grundversorger. Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.												
	Angaben zum Anschlussnutzer (Bei Inbetriebsetzungsantrag hier Daten des Anschlussnutzers eintragen)						Zustimmung des Grundstückseigentümers: (wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)						
	Name, Vorname bzw. Firmenname						Name, Vorname bzw. Firmenname						
	Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firmen						Registergericht / Registernummer bei Firmen						
	Straße und Hausnummer						Straße und Hausnummer						
	Postleitzahl Ort						Postleitzahl Ort						
	Telefon, Fax, E-Mail						Telefon, Fax, E-Mail						
	Datum	Unterschrift		Name in Druckschrift			Datum	Unterschrift		Name in Druckschrift			
7.	Terminwunsch: _____ Bemerkungen: _____												
8.	Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen: Firmenname _____ Firmenstempel _____ Straße und Hausnummer _____ Postleitzahl Ort _____ Telefon, E-Mail _____						Eingetragen bei: NB _____ Ausweisnummer _____ Datum Unterschrift _____						
9.	Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieben gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/ -nutzers beantragt.												
	Datum, Ort			Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft			Datum			Name in Druckschrift			

Erläuterungen zum Vordruck „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)“

1. **Bitte einen maßstabgerechten Lageplan (z.B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderlichen Unterlagen beifügen.**
Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes (7) eintragen.
Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss
2. Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z.B. Erzeugungsanlagen)
3. Die Angaben zum Messstellenbetreiber (MSB) sind zu benennen. Es kann der MSB des NB, aber auch ein weiterer MSB sein. Wird dieses Feld nicht ausgefüllt, erfolgt die Montage der Zähler bzw. Messeinrichtungen grundsätzlich durch den MSB des NB, da dieser dann als Grundmessstellenbetreiber fungiert.
4. Für die Branchenangabe - Art des Gewerbes (5. c) ist das Bemerkungsfeld unter Punkt (7) zu verwenden.
Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).
*Zur Inbetriebsetzung eines Lastgangzählers muss zwingend ein Stromliefervertrag mit einem Energielieferanten abgeschlossen sein. Eine Kopie des Vertrages ist mit der Inbetriebsetzungsmeldung einzureichen.
5. Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
Angaben zum Anschlussnutzer und dessen Unterschrift hier einfügen, wenn Formular als Inbetriebsetzungsantrag verwendet wird.
6. Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
7. Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV §13 (2).
8. Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.